



## Marktordnung Heerlager Timmel

Alle Teilnehmer werden gebeten, die Marktregeln sorgfältig zu beachten, um miteinander und mit den Gästen ein gelungenes, fröhliches und friedliches Heerlager zu veranstalten und zu erleben.

### Ambiente - Beleuchtung - Feuerstelle

Um ein stimmiges Ambiente zu gewährleisten, achten bitte alle Teilnehmer darauf, in entsprechender mittelalterlicher Gewandung aufzutreten und Gegenstände, die nicht ins Mittelalter passen, (z.B. Handy, Zigaretten, Armbanduhren) nur verdeckt bei sich zu führen. Eine halbe Stunde vor den Marktzeiten muss das nicht mittelalterliche Material (wie Plastikflaschen etc.) so verstaut werden, dass es nicht von den Besuchern gesehen werden kann. Zelte, deren Inneneinrichtung nicht authentisch wirken, müssen während der Marktzeiten verschlossen bleiben.

Zur Beleuchtung dürfen Öllampen, Kerzen, Laternen und Fackeln verwendet werden, diese müssen allerdings den neuzeitlichen Sicherheitsvorschriften entsprechen und dürfen nicht unbeaufsichtigt bleiben. Es kann entweder eine Feuerschale verwendet werden oder Grassoden ausgehoben werden, allerdings müssen diese nach der Veranstaltung wieder sorgfältig geschlossen werden (unbedingt notwendig!). Die Feuerstelle muss immer bewacht werden und am Veranstaltungsende ist das Feuer ordentlich zu löschen. Jedes Lager muss über einen Feuerlöscher verfügen und diesen so lagern, dass er während der Veranstaltung zwar nicht sichtbar, aber im Notfall sofort zur Hand ist.

### Auf- und Abbau - Veranstaltungszeit

Der Aufbau kann am **Donnerstag, 5. Juni 2025 ab 12:00 bis 21:00 Uhr**, am **Freitag von 8:00 bis 21:00** und am **Sonnabend, 9. Juli von 6:00 bis 8:30 Uhr stattfinden**, der Abbau erfolgt am Montag nach Veranstaltungsende bis **spätestens Di., 11. Juli 2011, 12 Uhr**.

**Wer am Donnerstag aufbaut oder Dienstag abbaut erklärt sich bereit beim Auf- bzw. Abbau mit zu helfen.**

Wir empfangen die Gäste im Heerlager am Sonnabend und Sonntag von 10:00 bis ca. 22:00 Uhr und am Montag von 10:00 bis 18:00 Uhr. Die Zufahrt in den Lagerbereich ist nur zu den angegebenen Auf- und Abbauzeiten möglich. Außerhalb dieser Zeiten müssen alle Fahrzeuge aus dem Veranstaltungsbereich entfernt werden. Das Befahren des Platzes mit Kraftfahrzeugen ist auf das für den Auf- und Abbau notwendige Mindestmaß zu beschränken!

**Die Teilnehmer melden sich vor dem Befahren des Platzes bei der Orga!**

## Sicherheit

Für die Sicherheit seines Standes oder Lagers, dessen Ausstattung, Waren, usw. oder gegen Diebstahl, missbräuchliche Verwendung sowie Beschädigung ist jeder Teilnehmer selbst zuständig. Der Veranstalter übernimmt weder Haftung noch Schadensersatz dafür.

Es wird eine Nachtwache von jeweils 22:00 bis 6:00 geben, die auf der Heerlagerbesprechung organisiert wird. Bei der Anmeldung muss mindestens eine Person benannt werden, die eine Schicht der Nachtwache übernimmt. Eine Schicht dauert zwei Stunden in der Zeit von 22:00 bis 06:00.

Wir bitten um eine möglichst kompakte Aufbauweise des Standes oder Lagers.

## Waffen

Ein heikles Thema ist der Gebrauch von Waffen auf mittelalterlichen Märkten. Die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland untersagen das Tragen in jeglicher Form von Waffen ohne ausdrückliche gesetzliche Genehmigung. So ist auch auf unserer Veranstaltung das Tragen und Benutzen von Waffen jeglicher Art absolut verboten. Teilnehmer, die dieses nicht beherzigen, werden umgehend des Platzes verwiesen. Ausgenommen sind stumpfe Schaukampfwaffen, wie Schwert, Lanze, Dolch, Pfeil und Bogen, usw., diese dürfen allerdings nicht im alkoholisierten Zustand mit sich getragen werden. Sportwaffen dürfen nur im gesicherten Zustand getragen werden und nur in den dafür vorgesehenen Bereichen verwendet werden. Es ist jederzeit auf absolute Sicherheit zu achten, so dass weder Teilnehmer noch Zuschauer in die Gefahr kommen, Schaden zu erleiden.

Weiteres regelt der Codex Belli und letztes Wort hat der Waffenmeister

## Verhalten auf dem Gelände

Nach der Veranstaltung wird der Platz sauber und müllfrei verlassen. Für die Müllentsorgung ist jeder selbst verantwortlich. Wird der Standplatz nicht sauber hinterlassen, wird der Entsorgungsaufwand gesondert berechnet!

Brennende Zigaretten bitte nicht achtlos wegwerfen (Brandgefahr!), sondern korrekt entsorgen.

Hunde bitte an der Leine führen und für den Hundekot einen Beutel benutzen.

## Und zu guter Letzt

Jeder Teilnehmer hat für die nötigen Genehmigungen, die er für die Ausübung seines Gewerbes braucht, selber zu sorgen, auch für die damit verbundenen Sozialabgaben, Steuern und sonstigen staatlichen und nichtstaatlichen Abgaben.



Der Verkauf und die unentgeltliche Abgabe von Lebensmitteln und Getränken an Besucher ist den teilnehmenden Gruppen untersagt – auch nicht zum Probieren! (Lebensmittelrecht und Hygieneverordnung)

Alex-Zelte sind nicht erwünscht!

Jeder ist für seine Unterkunft und Verpflegung selbst verantwortlich.

Das Frischwasser kann über einen  $\frac{3}{4}$ "-Anschluss an den Wasserstellen bei der Brücke und am Marktplatz entnommen werden. Der mittelalterliche Schein muss während der Marktzeiten gewahrt bleiben.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Dies gilt sowohl für Besucher, spricht sie ggf. freundlich darauf an, als auch für die Teilnehmer.

## *Ansprechpartner und Einteilung*

für die Heerlager: Malte Settelmeier und Frank Tuleweit

für die Marktstände: Dennis Tuleweit

für die Künstler: Marie-Christin Settelmeier

**Viel Spaß wünscht das Team der Timmel Orga**